

**Protokoll: VSEI-Generalversammlung**

Am: Samstag, 16. Juni 2018
Ort: Theater Winterthur, 8401 Winterthur
Zeit: 09.30 Uhr – 11.47 Uhr

TEILNEHMENDE

Zentralvorstandsmitglieder, Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Gäste, Mitglieder des VSEI und Mitarbeiter des Zentralsekretariats VSEI

TRAKTANDEN

1. Eröffnung, Begrüssung, Grussbotschaften

Zentralpräsident Michael Tschirky begrüsst um 09.30 Uhr die Anwesenden in französischer und deutscher Sprache und heisst sie zu dieser Generalversammlung in Winterthur herzlich willkommen. Jenen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können wünscht er gute Genesung und freut sich ein Zusammentreffen bei einer anderen Gelegenheit.

Nach einem kurzen Exkurs über die Stadt Winterthur übergibt der Zentralpräsident das Wort für die Grussbotschaften:

- Andreas Egli, Präsident der Gastsektion KZEI, freut sich, dass der KZEI die diesjährige GV in der schönen Stadt Winterthur organisieren durfte. Er betont das Engagement des KZEI für die Berufsbildung und präsentiert einen Film über das Projekt „EHeroes“, das an der Berufsmesse durchgeführt wird. Der KZEI hofft, mit diesem Projekt, das bereits zahlreiche Awards bekommen hat, junge Talente rekrutieren zu können. Der KZEI stellt dieses Projekt auch weiteren Sektionen zur Verfügung. Andreas Egli gibt ebenfalls Informationen über das Programm vom Samstag abend.
Michael Tschirky bedankt sich bei A. Egli und dankt dem KZEI für den innovativen Geist und die Organisation der GV.
- Michael Künzle, Stadtpräsident von Winterthur, begrüsst Regierungsrat Ernst Stocker sowie alle Anwesenden. Er preist die Vorzüge der Stadt Winterthur, sowohl in wirtschaftlichen als auch in geografischer Hinsicht. Zahlreiche Bildungsinstitute und Einrichtungen (wie z.B. der Technopark) befinden sich in Winterthur. Er dankt den Elektrikern für ihren Beitrag an die Gesellschaft.
- Regierungsrat Ernst Stocker heisst die Teilnehmenden im Namen der Zürcher Regierung willkommen. Er ist stolz, dass der KZEI diese Versammlung organisiert. Er erwähnt, dass es den KZEI seit 100 Jahren gibt, lobt die Elektrobranche, und betont die Wichtigkeit der Elektrizität. Er unterstreicht die Wichtigkeit der Berufsbildung und dass es gut ausgebildete Elektrikerinnen und Elektriker braucht.



- Thomas Emch, Präsident der eev, begrüsst die Anwesenden im Namen der eev. Dieses Wochenende wurde vom VSEI und der eev in Zusammenarbeit mit der Gastsektion organisiert. Er streicht die künftigen Herausforderungen, wie z.B. die Digitalisierung, heraus. Diese betreffen sowohl den VSEI als auch die eev. Michael Tschirky bedankt sich bei Thomas Emch und unterstreicht die Wichtigkeit der Zusammenarbeit von eev und VSEI.

Der Zentralpräsident leitet zum offiziellen Teil der Generalversammlung über. Die Teilnehmer wurden fristgerecht mit der Traktandenliste zur GV eingeladen und die Wahlunterlagen wurden bei der Registrierung am Saaleingang abgegeben. Es werden keine Änderungen seitens der Gäste gewünscht.

Der Zentralpräsident beantragt eine Änderung der Traktandenliste: Das Traktandum 10 (Verschiedenes) soll vorgezogen werden, damit der offizielle Teil der GV vor dem Referat des heutigen Gastes, Frau Carla del Ponte, abgeschlossen ist.

Die abgeänderte Traktandenliste wird von der Versammlung genehmigt und der Zentralpräsident erklärt die Generalversammlung als offiziell eröffnet.

1. Eröffnung, Begrüssung, Grussbotschaften
2. Wahl der Stimmzähler und Bestellung Wahlbüro
3. Präsidialbericht
4. Protokoll der VSEI-Generalversammlung vom 24. Juni 2017 in Lausanne
5. Abnahme des Jahresberichtes 2017
6. Wahlen
 - 6.1 Wahl des Zentralvorstandes für die Amtsdauer von 2018-2021
 - 6.2 Wiederwahl des Zentralpräsidenten
7. Anträge von Sektionen und Mitgliedern
8. Ehrungen
 - 8.1 Ehrung der Weltmeister an den WorldSkills
 - 8.2 Ehrung der drei besten Absolventen der Meisterprüfung
9. Verschiedenes
10. Gastreferat von Frau Carla del Ponte

2. Wahl der Stimmzähler und Bestellung Wahlbüro

Andreas Fiechter, VBEI, und Herbert Laubscher, Zentralsekretariat VSEI, werden als Stimmzähler vorgeschlagen.

Für das Wahlbüro werden zusätzlich zu den Stimmzähler die Mitglieder der VSEI-Geschäftsleitung Herbert Laubscher, Erich Schwaninger und Laura Kopp vorgeschlagen.

Sie werden von der Versammlung mit dem ausgehändigten Stimmzettel gewählt.

3. Präsidialbericht

Der Präsident erstattet Bericht über das vergangene Verbandsjahr. Ergänzend zu den Schwerpunkten, die bereits im schriftlichen Jahresbericht enthalten sind, informiert er detaillierter über folgende Themen:

- Strategieentwicklung des Verbandes
 - Revidierte Niederspannungs-Installationsverordnung (NIV)
 - SmartHomeMobile
 - WorldSkills und Berufsmeisterschaften
 - Revision der höheren Berufsbildung
 - Finanzielle Situation des Verbandes
 - Konjunkturumfrage und Geschäftslage des Ausbaugewerbes
 - Mangel an Fachkräften
-



Die Anwesenden verdanken den Bericht mit grossem Applaus.

4. Protokoll der VSEI-Generalversammlung vom 24. Juni 2017 in Lausanne

Das Protokoll der GV in Lausanne wurde in der „electro revue“ 17/2017 veröffentlicht.

Zum Protokoll ergeben sich keine Bemerkungen oder Fragen. Das Protokoll der Generalversammlung vom 24. Juni 2017 in Lausanne wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und mit null Enthaltungen genehmigt und der Verfasserin verdankt.

5. Abnahme des Jahresberichts 2017

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt. Zum Jahresbericht ergeben sich keine Bemerkungen. Er wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

Ehrung der Verstorbenen

Im Laufe des vergangenen Jahres musste von verschiedenen Mitgliedern für immer Abschied genommen werden.

Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen.

6. Wahlen

Die Wahlunterlagen wurden im Vorfeld der Versammlung auf der Webseite des VSEI aufgeschaltet. Zusätzlich wurden diese ebenfalls nochmals bei der Registrierung abgegeben.

Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge und die Anwesenden sind mit einer offenen Wahl der antretenden Zentralvorstandsmitglieder und des Zentralpräsidenten einverstanden.

Aufgrund des Verzichts von Emmanuel Luiset auf eine weitere Amtsperiode steht ebenfalls eine Ersatzwahl in den Zentralvorstand an. Pierre Schnegg, Vizepräsident des VSEI verabschiedet Emmanuel Luiset mit lobenden Worten für sein Engagement und übergibt ihm ein Geschenk.

Emmanuel Luiset wird mit grossem Applaus verabschiedet. Er bedankt sich beim Zentralvorstand für die gute Zusammenarbeit.

Michael Tschirky schlägt vor, die bisherigen Vorstandsmitglieder in globo und das neue Vorstandsmitglied einzeln zu wählen. Die Anwesenden sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Die bisherigen Zentralvorstandsmitglieder Pierre Schnegg, Peter Limacher, Gérard Constantin, Fritz Linder, Silvan Lustenberger, Antonio Salmina, Michael Tschirky und Hansjörg Wilde werden mit grossem Applaus für die Amtsperiode 2018-2021 wiedergewählt.

Thomas Keller, Präsident der Sektion VAEI, stellt sich als Kandidat für den offenen Posten im Zentralvorstand zur Verfügung. Er wird von Raymond Keller, Vorstandsmitglied des VAEI, vorgestellt.



Es gibt keine weiteren Kandidaturvorschläge aus dem Saal. Auch Thomas Keller wird mit grossem Applaus als neues Zentralvorstandsmitglied des VSEI gewählt. Thomas Keller bedankt sich für seine Wahl.

Michael Tschirky übergibt Vizepräsident Pierre Schnegg das Wort für die Wiederwahl des Zentralpräsidenten. Es gibt weder weitere Vorschläge noch Wortmeldungen. Michael Tschirky wird ebenfalls mit grossem Applaus für eine weitere Amtsdauer wiedergewählt. Er bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

7. Anträge von Sektionen und Mitgliedern

Innerhalb der vorgegebenen Frist sind keine Anträge von Sektionen oder Mitgliedern eingegangen.

8. Ehrungen

Beat Schranz und Simon Furrer, beide Gewinner der Goldmedaille an den WorldSkills in Abu Dhabi, werden unter grossem Applaus auf der Bühne geehrt.

Ebenfalls als Zeichen der Anerkennung für den Willen zur beruflichen Weiterbildung hat der VSEI entschieden, jedes Jahr die drei besten Absolventen der Meisterprüfung ein besonderes Geschenk zu machen. Die drei besten Absolventen des Jahres 2017, Fabian Kempf, Lukas Odermatt und Martin Buob, alle drei aus der Zentralschweiz, durften selber eine Uhr fabrizieren. Diese wird ihnen nun nach einem kurzen Film über den Uhren-Workshop und einer Fragerunde feierlich und unter Applaus übergeben. Bemerkenswert ist ebenfalls, dass einer der Absolventen, Martin Buob, an den WorldSkills 2009 in Calgary die Bronzemedaille gewonnen hat.

9. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

10. Gastreferat von Frau Carla del Ponte

Der Zentralpräsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung und übergibt nach einer kurzen Vorstellung das Wort Frau Carla del Ponte, ehemalige Bundesanwältin der Schweizerischen Eidgenossenschaft und ehemalige Chefanklägerin des Internationalen Strafgerichtshofes in Den Haag.

Frau del Ponte erzählt über ihr Leben und ihre Erfahrungen. Das Referat erntet grossen Applaus.

Der Zentralpräsident dankt Frau del Ponte für ihr spannendes, spritziges und humorvolles Referat und kommt zum Schlusswort. Er dankt den Anwesenden für Ihre Teilnahme, den GV-Organisatoren sowie der Sektion KZEI für die Organisation dieser GV. Er erteilt das Wort Pierre-Alain Widmer, Präsident der ACNIE, für die Vorstellung des nächsten GV-Orts, Neuchâtel. Der Zentralpräsident macht noch auf kommende Veranstaltungen wie die SwissSkills und die EuroSkills aufmerksam und schliesst die Versammlung um 11.47 Uhr.

Für das Protokoll:

Eva Bachmann
Direktion



20. Juni 2018 / eb